

Von Dr. Christoph Luchsinger, +41 76 392 03 20, luchs@schatten-kabinett.ch

- Mitglied «Die Mitte» (www.die-mitte.ch)
- alt Gemeinderat Stadt Zürich für die Kreise 1 & 2
- Redaktor www.schatten-kabinett.ch
- Universitätsdozent Mathematik
- Kleinunternehmer: Gründer www.acad.jobs : akademische Stellen weltweit – und die besten Jobs in der Privatwirtschaft

Abstimmungs- und Wahlparolen vom 9. Juni 2024

Die Schweiz ist anders: Das Ausland wundert sich immer wieder darüber, dass wir Schweizerinnen und Schweizer nicht nur auf allen Staatsebenen jeweils alle 4 Jahre eine Volksvertretung wählen, sondern auch über sehr viele Sachfragen abstimmen. Sogar die Abschaffung der Armee (abgelehnt), die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeuges (angenommen), der Beitritt zur EU (abgelehnt) oder die Erhöhung der gesetzlich vorgeschriebenen Anzahl Wochen Ferien pro Jahr (abgelehnt) waren schon Thema. Es gibt egoistische Einstellungen zu Abstimmungen, die Gift für unsere wertvollen Volksrechte sind:

- «Profitiere ich von der Vorlage?»
- «Ich benutze das selber auch – deshalb bin ich dafür, dass andere mitzahlen.»
- «Ich brauche das selber nicht – das kann man ruhig verbieten.»

So geht uns die liberale Mitte verloren. Mit dem Schweizer Schriftsteller Meinrad Inglin in Schweizerspiegel:

«Die Schweiz ist ein Land für reife Leute und kein Tummelplatz für Unmündige!»

Die Schweiz muss eine Willensnation und eine liberale Wertegemeinschaft bleiben. Als Orientierung helfen die Grundsätze auf www.schatten-kabinett.ch/29 .

Unsere Parolen zu den Abstimmungen vom 9. Juni 2024

- Stadt Zürich
 - Alterswohnungen: **Ja**
 - Rahmenkredit EWZ: **Ja**
 - Wache Süd: **Ja**
- Kanton Zürich – keine Vorlagen
- Bund
 - Prämien-Entlastungs-Initiative: **Nein**
 - Kostenbremse-Initiative: **Nein**
 - Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit: **Nein**
 - Stromversorgung: **Ja** – aber es gibt gute Gründe dagegen, nicht nur den Umweltschutz